

Selen und Selenite zum Entfärben

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer/in sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	Selen und Selenite zum Entfärben
Betrieb	Herstellen von Glas
Arbeitsbereich	Gemengehaus, Giftlager
Gefahrstoffe	Selenpulver, Zinkselenit, Natriumselenit
Verwendung	Entfärbung, zum Beispiel für Behälterglas
Tätigkeit	Je Schicht kurzzeitiges manuelles Wiegen einer mittleren Menge an einem Arbeitstisch mit halboffener Erfassungseinrichtung (Tischabsaugung) in separatem Raum im Gemeindehaus oder im Giftlager, Transport zum Gemengesilo/Mischer in geschlossenen Behältern, Reinigung (Industriestaubsauger, Staubklasse H), Selen und Selenite werden in Weithalsfässern geliefert und im Giftlager unter Verschluss aufbewahrt.
Persönliche Schutzausrüstung	Als Atemschutz Filtergerät mit mindestens Partikelfilter P2 (weiß) oder partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 Schutzbrille Chemikalien-Schutzhandschuhe

Firma:

Nr.

Selen und Selenite zum Entfärben

Natriumselenit (sehr giftig), Selenpulver (giftig), Zinkselenit (giftig)

Arbeitsbereich:

Arbeitsplatz:

Tätigkeit:

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahr

Selenpulver ist brennbar.

Die Stoffe entwickeln bei Erhitzen und mit Säuren giftige, stark reizende selenhaltige Gase/Dämpfe/Rauche.

Die Stoffe sind giftig beim Einatmen und Verschlucken; bei **Natriumselenit** besteht Lebensgefahr bei Verschlucken.

Es besteht die Gefahr der Anreicherung von **Selen** im Körper bei Aufnahme kleiner Mengen. Anzeichen einer chronischen Vergiftung sind unter anderem Knoblauchgeruch und Metallgeschmack im Mund.

Selen und Zinkselenit können bei wiederholter oder längerer Exposition die Organe schädigen.

Insbesondere **Natriumselenit** hat eine starke Reizwirkung auf Haut, Augen und besonders auf Atemwege; es kann eine Hautallergie auslösen.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Stoffe nur bei laufender Absaugung abwiegen und in die Behälter geben.

Staubentwicklung vermeiden. Behälter sofort wieder dicht verschließen.

Stoffe vor Erwärmen sowie vor Kontakt mit Säuren und Wasser schützen, nicht rauchen.

Gemeingehaus und Giftlager regelmäßig reinigen, Industriestaubsauger (Staubklasse H) einsetzen.

Trockenes Kehren und Abblasen mit Druckluft sind nicht zulässig!

Selen und Selenite im Giftlager unter Verschluss aufbewahren!

Atemschutz: Staubmaske FFP2; während der Tragepausen vor Staub schützen!

Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz

Handschutz: Chemikalien-Schutzhandschuhe

Hautschutz: Siehe Hautschutzplan

Staub nicht einatmen; Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Arbeitskleidung tragen!

Verunreinigte Kleidung sofort wechseln und erst nach der Reinigung wieder anziehen. Nach dem Umgang Hände und Gesicht waschen, bei Bedarf Pflegecreme auftragen. Arbeits- und Freizeitkleidung getrennt aufbewahren, zum Feierabend Kleidung wechseln.

In den Arbeitsbereichen nicht essen, trinken, rauchen, Kaugummi kauen oder Tabak schnupfen; keine Lebensmittel und persönlichen Gegenstände aufbewahren.



Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Verschüttetes sofort aufnehmen, dem weiteren Gebrauch zuführen oder in den Abfallbehälter geben.

Für Selen Feuerlöscher der Brandklasse D:

Bei Umgebungsbrand Entwicklung gefährlicher Gase/Dämpfe/Rauche möglich, Raum sofort verlassen.

Fluchtweg: Siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge.

Erste Hilfe (Ersthelfer/in: siehe Aushang)



Nach Hautkontakt: Sofort zehn Minuten unter fließendem Wasser abwaschen, betroffene Kleidung zuvor entfernen, auch verdeckte Stellen, zum Beispiel unter Fingernägeln, reinigen, bei anhaltender Reizung zur Ärztin/zum Arzt.

Nach Augenkontakt: Sofort bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche beziehungsweise Augenspülflasche verwenden, sofort Augenarzt/-ärztin!

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen, sofort Arzt/Ärztin. Bei Bewusstlosigkeit **kein Erbrechen anregen**.

Nach Einatmen: Frischluft, auch bei Beschwerdefreiheit zur Ärztin/zum Arzt.

Sachgerechte Entsorgung

Abfälle in gekennzeichneten Behältern () sammeln, Abfallbehälter und leere Behälter dicht geschlossen halten und regelmäßig leeren beziehungsweise aus dem Arbeitsraum entfernen.

Datum:

Unterschrift